

Paris, BnF, Latin 2848

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 2848
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 3953; Regius 4455/8 6 a; Bischoff 4251
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Alkuin, Adversus Felicem Urgellensem
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Theologie Dogmatik
ÄUßERES	
Entstehungsort	Umkreis von Tours ● (BISCHOFF) Tours (WINANDY)
Entstehungszeit	1. Drittel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) 10. Jhd. ● (BNF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Schrift entstammt dem frühen 9. Jahrhundert und ähnelt sehr denjenigen aus Tours, so dass eine Entstehung in Tours (oder Umgebung) sehr wahrscheinlich erscheint. Die Häufigkeit und systematisch Nutzung der beidseitigen umpunkteten Kürzung für <i>est</i> , deutet stark auf eine Entstehung in Tours hin. Die Datierung im Onlinekatalog der BnF ins 10. Jahrhundert ist nicht nachvollziehbar.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	176
Format	21,0 cm x 13,8 cm
Schriftraum	16,0 cm x 9,0 cm
Spalten	1
Zeilen	19
Schriftbeschreibung	Turonisch geprägt (BISCHOFF), Ordentliche Minuskel, die derjenigen aus Tours sehr ähnelt. Offenes cc-a und unziales N stehen unsystematisch neben ihren turonischen Gegenstücken.
Angaben zu Schreibern	Mehrere Hände
Layout	Incipits in roter Capitalis. Explizits in schwarzer Capitalis.
Einband	Chagrinleder mit den Initialen von Louis-Philippe
Zustand	Die Handschrift ist gut erhalten. Der hintere Buchdeckel löst sich von der Bindung.
Tintenanalyse	<div>Haupttext<ul style="list-style-type: none">Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 27r, fol. 53r, fol. 117r, fol. 146r)</div> <div>Marginalia</div>

	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 27r)
Pigmentanalyse	<p>Rot</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minium <ul style="list-style-type: none"> ◦ Initiale (fol. 53r) ◦ Marginalia (fol. 53r)
Ergänzungen und Benutzungsspuren	<ul style="list-style-type: none"> - fol. 176v <i>Bigot est touz hors du sens et a si male hure que nus ne peut di[re]</i>. 13. Jhd (BNF). - Einzelne Korrekturen am Rand (zeitgenössisch und später). - Folio 152 später eingefügt, enthält fehlenden Text.
Exlibris	fol. 1 Signaturen aus St-Denis: 13. Jhd., K Q +. 15. Jhd., XXIII. VII c . LXXVI
Provenienz	St-Denis
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift war spätestens im 13. Jahrhundert in St-Denis, wie das Exlibris belegt. Von dort gelangte sie in die Sammlung von Colbert und ging dann an die Bibliothèque royale über.
Bibliographie	DELISLE 1868 , S. 202; BISCHOFF 2014 , S. 85.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc60645t
Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b90659686

INNERES

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	<p>Alkuin, Adversus Felicem Urgellensem</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ 1r-31v - Liber primus ◦ 32r-59v - Liber secundus ◦ 60v-79r - Liber tertius ◦ 80r-103v - Liber quartus ◦ 104r-120v - Liber quintus ◦ 121r-144v - Liber sextus ◦ 145r-176v - Liber septimus
--	---

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_2848_desc.xml